



Protokoll Generalversammlung FC Wollerau vom 30.03.2023, 20.15 bis 23.00 Uhr, Clubhaus Erlenmoos Wollerau

Begrüssung und Appell

Der Präsident Fabian Meier eröffnet um 20.15 Uhr die 75. Vereinsversammlung mit 60 anwesenden Mitgliedern sowie diversen Gästen. Er begrüsst insbesondere Gemeinderätin Franziska Zingg, INW Präsident Dominic Keller, die beiden ehemaligen Clubhauswirte Vreni und Thomas Hösli sowie Aitor Garcia, den Präsidenten der Supporter Vereinigung. Entschuldigt für die diesjährige GV haben sich unter anderem der Ehrenpräsident Max Forrer, Ueli Forrer, Ex-Präsident Stefan Ott, Roger Egger sowie das scheidende Vorstandsmitglied Patrick Schnyder. Der Appell erfolgte wiederum via Präsenzliste. Fabian Meier stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht via Email versandt wurden und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählern wurden durch den Präsidenten vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Martin Zvolensky
- Daniel Meyer

Abnahme Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wurde auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet und fristgerecht publiziert. Es wird einstimmig abgenommen.

Mutationen

Folgende Mutationen wurden einstimmig im Globo angenommen:

Neueintritte:

Bisig Lars, Ciccardini Fabio, Di Lisi Giuliano, Gribble Brandon, Meister Marc, Mohammadi Navid, Gjuraj Ndue, Ingo Haas, Azikhan Almakhan, Oberlin Lars, Ochsner Felix, Ibisevic Irdin, Peter Julian, Lamberti Dylan.

Austritte:

Müller Luca, Höfliger Philipp, Ljatifi Vigan, Malenovic Milan, Grossen Alain, Beier Pascal, Ackermann Roman, Mettler Mathias, Recica rion, Fröhlich Simon, Schnyder Michael, Marty-Nauer Karl, Schönbächler Alfons.

Freimitglieder:

Kälin Marcel, Vetterli Adolf, Wiederkehr Sven

Bericht des Präsidenten

Herzlich willkommen zur 75. Jubiläums-GV des FC Wolleraus. Der FCW wird am 28. August dieses Jahr sein 75.-jähriges Bestehen feiern. Wir können stolz darauf sein, ein Verein mit solch einer langen Historie zu sein.

Rückblick

2022, mein drittes Jahr als Präsident, das erste volle Jahr nach der COVID Pandemie. Wir alle haben uns sehr auf dieses Jahr gefreut. Zurück in die Normalität war das Motto. Keine mühsamen Spielabsage bzw. Verschiebungen, normaler Trainingsbetrieb, offenes Clublokal, keine ständig wechselnden behördlichen Massnahmen sowie Schutzkonzepte, wiederum zusammenkommen und das Vereinsleben geniessen.

Alles wieder Friede, Freude Eierkuchen!? Leider bei weitem noch nicht!

Unser Verein steht nach wie vor grossen Herausforderungen. Auf die grössten zwei möchte ich hier in meinem Bericht detailliert eingehen. Aber auch erst ein paar Highlights kommunizieren.

Das 2022 hatte erstmals wiederum einen vollen Vereins- und Veranstaltungskalender, sprich mit Fastnacht, Grümpelturnier und Chilbi. Ein herzliches Dankeschön gebührt dabei Roman Meyer, unserem Vertreter im Verein der Vereinsfastnacht, Edi und Harry vom Chilbi-OK sowie den vielen fleissigen Grümpi-OK Mitgliedern. Speziell verdanken möchte ich auch den Einsatz von Hans Egger, Theo Meyerhans und der gesamten Truppe die nach dem Rückzug des bisherigen Schnitzelbank-OK spontan und aus eigener Initiative in die Bresche gesprungen sind. Sie sorgten dafür, dass der FCW wie immer traditionell hochwertig vertreten war.

Das ganze Jahr begleiteten uns leider Probleme bei der Warmwassertechnik. Wir dachten dies gegen Ende 2022 zwar mit zahlreichen Techniker-Einsätzen in den Griff gekriegt zu haben, eine erneute Rückmeldung vor kurzem zeigt aber, dass das Problem wohl doch noch nicht 100%ig gelöst ist. Wir müssen die entsprechenden Firmenpartner wohl nochmals aufbieten.

Sportlich gesehen ist die 1. Mannschaft in der Saison 2022/2023, obwohl man in der Saison 2021/2022 davor noch auf dem 4. Platz abgeschossen hat, noch nicht auf Touren gekommen. Wir liegen stand heute leider nur auf dem 10. Platz, nur ein Platz über dem Abstiegsplatz, jedoch aber auch mit einem Polster von noch 4 Punkten. Ziel muss hier klar der Klassenerhalt sein. Ein Trainingslager fand im Jahr 2022 nicht statt, jedoch war die Mannschaft diesen März 2023 erstmals nach der Pandemie wieder auf Gran Canaria, ein echtes Highlight für die Spieler und Betreuer der 1. Mannschaft. Bei den Spielern, wie auch beim Trainerstab, wird es zu einem Umbruch kommen. Adi Dushi wird ab Sommer neuer Trainer der 1. Mannschaft und es ist noch offen, ob wir wieder drei oder nur noch zwei Aktivmannschaften anmelden können. Weiterhin sehr erfreulich ist die Entwicklung der 2. Mannschaft, welche seit Jahren Fortschritte macht und in der 4. Liga ohne Probleme in der vorderen Tabellenhälfte mitspielt. Die 3. Mannschaft geniesst nach wie vor ihre vielen Regionalen Derbys in der 5. Liga. Spass sowie gemütliches Zusammensein stehen dabei im Fokus. Im Juniorenbereich konnten wir vor allem auf Stufe F-Junioren einen grösseren Mitgliederzuwachs generieren und eine zusätzliche Mannschaft anmelden was erfreulich und wichtig für die Zukunft unseres Vereins ist.

Ein weiteres Highlight war die Auszeichnung zum Vorbildlichen Verein an der FVRZ Gala im Kongresshaus vom vergangenen Dezember 2022 in der zweithöchsten «Silber-Kategorie». Dies ist eine erneute Anerkennung für unseren Verein, auch wenn wir offen und ehrlich gesagt in gewissen Bereich nicht mehr so vorbildlich sind wie einst auch schon.

Des Weiteren wurde unser Ex-Präsident Stefan Ott ebenfalls direkt vom FVRZ als Spezialgast an die Gala eingeladen, da er bei seinem Rücktritt total über 20 Jahre ehrenamtlich tätig war.

Seit Mitte 2022 haben wir mit Jasmin Müller eine neue Clubwirtin, die Thomas und Vreni Hösli nach mehr als 10 Jahren abgelöst hat. Auch wurde das vertragliche Modell angepasst und modernisiert. Die Übergabe und die Einführung haben gut funktioniert und die neue Clubwirtin ist bereits sehr geschätzt. Danke an alle Beteiligten.

Ausblick

Wir werden am Samstag, 19. August 2023 eine FCW Jubiläums Event planen. Angedacht sind ein Juniorenanlass mit Sponsorenlauf am Morgen. Legendenspiel am Nachmittag und eine Gala am Abend. Zudem wollen wir ein 75. Jahr FCW Sticker Album mit allen Mannschaften erschaffen, es darf also ab Sommer fleissig gesammelt und getauscht werden. Das OK um Michi Forrer, Thomas «Ziu» Zysset sowie Claudio Radamonti steht bereits bereit und auch ich persönlich werde im OK vertreten sein. Wer gerne noch mitorganisieren möchte, darf sich gerne noch bei mir melden. Patrick Cavelti hat sich zudem bereit erklärt die Mannschaften und Spieler für das Album neu abzulichten. Jan Hegner unterstützt bei zukünftigen Flyern und Plakaten. Danke dafür im Voraus.

Die Vereinsanlässe wie Grümpi und Chilbi werden wie gewohnt stattfinden. Die Vereinsfastnacht 2023 ist bereits wieder Geschichte. Sie kämpfte erneut mit stark schwindendem Besucheraufmarsch und Einnahmen. Roman Meyer legt zudem sein Amt im OK nieder. Auch war es extrem mühsam die benötigten 21 Personen aufzutreiben, die teils in 11-stündigen Schichten Frondienst leisteten. Zwang und Losverfahren anstelle von Freude und Motivation war die Devise in den Mannschaften. Ein Nachfolger ist aktuell nicht in Aussicht. Ich stelle hiermit die Bitte an die Generalversammlung, dass sich Interessenten für die OK Tätigkeit bis Ende April bei mir melden, ansonsten wird der FCW aus dem Verein Vereinsfastnacht austreten.

Harry und Edi geben den Chilbistand nach Jahrzehnten der Betreuung in neue Hände über. Danke Florian Schuler und Luca Menti für die Übernahme dieses Jobs. Die beiden «erfahrenen Hasen» werden im ersten Jahr nach wie vor begleiten und alles sauber übergeben.

Dieses Jahr wäre zudem wiederum turnusgemäss das Juniorenlager am Start. Nach dem Rücktritt des Juniorenlager OK können wir das Lager leider nicht mehr selbständig organisieren und somit auf diesem Weg auch keine wertvollen zusätzliche Einnahmen generieren. Dem Vorstand ist es aber alternativ gelungen, zwei externe Camps aufs Erlenmoos zu bringen. Somit kann unserem Nachwuchs sowie auch der restlichen Wollerauer Jugend eine sinnvolle weitere Beschäftigung während den Ferien angeboten werden.

GC Kids-Camp 8. - 12. Mai 2023
Moving Sportcamp 8. - 11. August 2023

Im Vorstand wird es ebenfalls zu zwei grossen Veränderungen kommen, denn Michael Forrer und Patrick Schnyder werden ihre Ämter nach 7.5 respektive 8.5 Jahren niederlegen. Was die beiden in dieser Zeit an immensen Aufwand zum Wohle unseres Vereins beigetragen haben und bis Sommer auch nach wie vor tun werden, kann man eigentlich nicht in Worte fassen. Ihr seid beide Vorbilder und habt meinen tiefsten Respekt und Dank verdient.

Also Nachfolger für Michi Forrer konnten wir mit Simon Kälin bereits einen Ersatz finden. Bei der Marketing Position gehen wir leider trotz vielen Gesprächen mit einer Vakanz in die neue Periode. Speziell in der heutigen Zeit ist die Sponsorenbetreuung und das Marketing für die Generierung von Sponsorengelder wichtiger denn je, deshalb auch hier nochmals der Aufruf, wer den FCW unterstützen möchte und vom Vorstand noch nicht persönlich angefragt wurde, bitte umgehend auf mich zukommen.

Put the "fish on the table" / die grössten zwei Challenges des FC Wollerau.

Erstens, mit Michi, Schnitz, Harry, Edi, Roman und noch weiteren langjährigen Funktionären (z.B. in der JUKO), verliert der FC immer mehr helfende Hände. Die Verantwortungen und die Belastung wird leider auf immer weniger Schultern verteilt. Wir konnten zwar mit Simon Kälin, Florian Schuler und Luca Menti bereits einige dazu motivieren ein neues Ehrenamt zu übernehmen, aber unser Verein hat hier je länger ein existenzielles Problem. Für Position des Sportanlagen-Verantwortlichen wurde nach unzähligen Anfragen und Gesprächen ein Nachfolger gefunden, für die Marketingnachfolge ist leider auch nach unzähligen Gesprächen noch keine Nachfolgelösung in Sicht. Die Motivation und der Einsatz etwas zu leisten, schwindet je länger je mehr. Geschätzte Mitglieder, so kann ein Verein mittel bis langfristig nicht mehr funktionieren.

Zweitens, der FCW schreibt das erste Mal seit vielen Jahren einen massiven Verlust. Dieser wird später in der Jahresrechnung unseres Kassiers mit CHF -16'193 zu Buche schlagen. Einmalige Investitionskosten, ständig höher werdende Gaskosten, sowie einmalige Junioren-Materialbeschaffungen sind die Hauptverursacher des Defizits. Auch konnten wir, während den COVID Jahren kaum in Platzsanierungen investieren, was eine grössere Investition im Jahr 2022 zur Folge hatte. Unsere Plätze waren in massiv schlechteren Zustand und verbrannten im Sommer obendrein auch noch, was zu einer ungeplanten weiteren Sanierung führte.

Der FC gibt seit Jahren nur das aus was er einnimmt, das war immer die Devise. Nur hat dies nun zum ersten Mal seit langem nicht mehr funktioniert. Eine Vergleichsanalyse zeigt auf, dass wir im Budget für 2023 nur noch mit CHF 167'000 an Erträgen rechnen, was im 10 Jahres Vergleich ganze CHF 48'000 weniger an Einnahmen bedeutet.

Gründe dafür sind unter anderem die die Vereinsanlässe, welche im total nur noch CHF 12'000 abwerfen. Im Jahr 2013 waren es noch deren CHF 60'000.

Des Weiteren haben sich die Erträge aus Zuschüssen vom Sport-Toto und J&S (Jugend & Sport) im 10 Jahresvergleich leider um CHF 11'767 reduziert.

Erfreulich sind immerhin die Mitglieder Beiträge, welche um CHF 15'690 gesteigert werden konnten.

10 Jahrsvergleich FC Wollerau	Jahresrechnung 2013	Budget 2023	Differenz
Mitgliederbeiträge, Spielerlizenzen	CHF 64'310.00	CHF 80'000.00	CHF 15'690.00
Sponsoring, Bandenwerbung, Matchbälle	CHF 34'410.25	CHF 35'000.00	CHF 589.75
Clubhuas und Wurststand	CHF 18'959.85	CHF 15'000.00	CHF -3'959.85
Anlässe (Fasnacht, Chilbi, Juniorenlager, Grümpi, Zelt- & Platzvermietung)	CHF 60'552.45	CHF 12'000.00	CHF -48'552.45
Diverse Erträge (Bussen, Sport Toto, J&S Beiträge, Zinserträge)	CHF 31'767.45	CHF 20'000.00	CHF -11'767.45
Total Erträge	CHF 210'000.00	CHF 162'000.00	CHF -48'000.00

Schlusswort

Einerseits sind natürlich einmalige Position für die negative Jahresrechnung 2022 verantwortlich, andererseits ist aber auch klar, dass Initiative, Mithilfe, Übernahme von Ehrenämtern, OK-Funktionen sowie Frondienste, dabei auch im Zusammenhang stehen. Je mehr Leute, die dem Verein dabei helfen etwas anzupacken, desto mehr können wir auch dafür tun, um wiederum zusätzliche Ressourcen für unseren geliebten Verein zu generieren.

Des Weiteren möchte ich darüber informieren, dass wir aktuell in Gesprächen mit der Gemeinde über zukünftige zusätzliche Unterstützung sind. Ein Erstgespräch hat bereits stattgefunden, erste Anträge wurden eingereicht und wir hoffen auf ein baldiges Zweitgespräch.

Trotz den Challenges möchte ich aber eines nicht vergessen, positiv zu bleiben und das Vereinsleben allesamt wieder etwas «anzukurbeln». Fussball ist immer noch unser aller Hobby und soll in erster Linie Spass machen sowie auch rund um das Spiel eine freudige Sache sein.

Hopp FC Wollerau!

Kassabericht 2022 / Revision / Budget 2023 / Finanzchef

Adrian Rüegg informiert in seiner Funktion als Finanzchef über die wirtschaftliche Lage des Vereins. Aufgrund ausserordentlicher Investitionen in die Anlage (Plätze, Inventar Clubhaus) sowie den rückläufigen Einnahmen aus unseren Vereinsnähen, resultiert leider erstmals keine schwarze Null mehr. Der Kassabericht weist ein Minus von CHF 16'193 auf. Für das Jahr 2023 musste aufgrund der bisherigen Ausführungen ebenfalls mit einem Minus budgetiert werden. Die detaillierten Bilanz- sowie Erfolgsrechnungspositionen werden durch den Kassier erläutert.

Edi Müller in seiner Funktion als 1. Rechnungsprüfer des Vereins empfiehlt die Rechnung 2022 sowie das Budget 2023 nach ordentlicher Prüfung zur Annahme.

Die unveränderten Mitgliederbeiträge und der Kassabericht 2022 wurden nach diversen konstruktiven Wortmeldungen aus der Versammlung einstimmig angenommen. Das Budget 2023 wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Einem einmaligen Jubiläumsbeitrag in der Höhe von CHF 75.00 wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Wahlen

Von der Versammlung wurden keine anderen Vorschläge eingereicht.

Verantwortlicher Sportanlagen und Sportchef (2 Jahre)	Simon Kälin
Marketingverantwortlicher (2 Jahre)	Vakant
Finanzchef (2 Jahre)	Adrian Rüegg
2. Rechnungsrevisor (2 Jahre)	Maurus Fässler

Die Vorstandsmitglieder sowie der 2. Rechnungsrevisor wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt bzw. neugewählt. Aufgrund des Rücktrittes von Michi Forrer wird ein neuer Vizepräsident benötigt. Michael Glauser wird von der Versammlung zum neuen Vizepräsidenten ernannt.

Ergänzend wird Thuri Winet verdankt welcher sein Amt als Senioren- bzw. Veteranenobmann weiterhin ausführen wird.

Mannschaften: Aktive / Senioren / Sportanlage

1. Mannschaft:

Michi Forrer referiert letztmalig über unsere 1. Mannschaft. Er berichtet von einer erfolgreichen Rückrunde welche im 4. Schlussrang gipfelte. Aufgrund des knapp bemessenen Kaders sei die Schlussrangierung über den Erwartungen zu gewichten. Die aktuelle Hinrunde wurde leider im hinteren Tabellenfeld geschlossen. Es bestehe jedoch keine Abstiegsangst. Grosser Dank geht an die Donatoren welche wiederum ein vorzügliches Trainingslager ermöglicht haben. Die Zusammengehörigkeit sei merklich gestiegen. Im Sommer werde ein grösserer Umbruch vollzogen werden müssen. Adi Dushi übernimmt von Roger Egger das Zepter. Roger Egger wird gebührend verdankt. Einige Spieler der 2. Mannschaft werden voraussichtlich in die 1. Mannschaft hochgezogen. Die definitive Kaderzusammenstellung sei derzeit jedoch noch pendent.

2. Mannschaft:

Wiederum kann eine sehr gute Saison der immer noch jungen Mannschaft bilanziert werden. Der Zusammenhalt stimme und die Trainingsleistungen stimmen positiv.

3. Mannschaft:

Aufgrund des knappen Kaders ist es zu vereinzelt Problemen gekommen. Neue Teamspieler konnten jedoch bereits akquiriert werden.

Sportanlagen:

Derzeit bestehen einige Probleme auf der Anlage. Unter anderem mit der Heizung sowie mit stehendem Wasser auf dem Platz. Diverse Pendenzen zum Abarbeiten. Ein grosses Dankeschön gebührt Dominic Egger für seine geleisteten gratis Dienste. Grundsätzlich müsse die Anlage jedoch saniert werden auf lange Sicht hin.

Senioren / Veteranen

Thuri Winet berichtet über den weiterhin guten Zusammenhalt sämtlicher Senioren untereinander sowie in deren Gruppierungen. Spass steht auch hier im Vordergrund. Derzeit bestehe eine Riesengruppierung bei den 40 sowie 50+ Senioren zusammen mit Einsiedeln/Schindellegi/Freienbach/Wollerau. Dies zeigt, dass es auch bei den Senioren schwieriger geworden ist, genügend Mitglieder zu stellen.

Junioren

Die JUKO blickt auf eine sorgenfreie Hinrunde zurück. Insgesamt 9 Teams mit 170 Junioren spielten eine gute Hinrunde. Alle Teams können weiter für die Rückrunde gemeldet werden. In keinem der Teams ist ein grosser Aderlass zu verzeichnen, wodurch die Teams gezielt weiterentwickelt werden können.

Die Planung der Saison 22/23 war eine grosse Herausforderung. Wir hatten grosse Sorgen genügend Trainer rekrutieren zu können. Insgesamt 17 neue Trainer konnten und mussten neu rekrutiert werden. Insgesamt sind dieses Jahr für die JUKO inzwischen 34 Trainer:innen im Einsatz. Viele Aktive aus der ersten, zweiten und dritten Mannschaft haben sich bereit erklärt eine Mannschaft zu übernehmen. Zusätzlich konnten bei den F-Junioren zahlreiche Eltern dazu bewogen werden, mit ihren Kids ein Engagement anzutreten. Nur so war es möglich alle Teams für die Saison 22/23 melden zu können. Die Anzahl der Junioren ist um knapp 20 Junioren:innen angestiegen. Bei den F-Junioren mussten wir bei 60 Junioren:innen erstmals deckeln und Aufnahmestopp verhängen. Für die Trainerteams war es eine grosse Herausforderungen mit neu 60 anstatt 40 Junioren:innen die Trainings zu bestreiten. Dies braucht zunächst mal eine saubere Organisation. Den Aufnahmestopp mussten wir auch machen, weil wir in den Turnhallen keine Kapazitäten mehr hatten, mehr F-Junioren:innen trainieren zu lassen. Durch den Umbau der MGH fehlte uns 1 zusätzliche Trainingshalle. Momentan ist weiter ein steigender Trend bei der Entwicklung der Juniorenmitgliederzahl zu beobachten.

Die neue Turnierform Play more football bei den E-Junioren hat sich gut eingespielt. Für die Organisation benötigen wir die Hilfe unserer Aktiven. Für das Aufstellen und die Organisation brauchen wir jeweils 2 Aktive, welche uns dabei helfen. Darum sind ab der Rückrunde jeweils 2 Personen eingeteilt. Wir danken allen Aktiven für die Unterstützung und Zeit.

Dies stellt die JUKO auch in den kommenden Jahren vor grosse Herausforderungen. Es wird spannend zu sehen sein, wie sich der Zuwachs in den unteren Jahrgängen auf die ganze Organisation auswirken wird. Wenn es optimal funktioniert, könnte die neue Breite Chancen bieten die Teams stärkerorientierter aufzustellen. Unser Hauptziel bleibt weiterhin fussballbegeisterten Kids ein Platz zu bieten, damit sie ihrem Hobby in familiärer Atmosphäre nachgehen können.

Ein Fokusthema, welches wir als Verein und als JUKO verbessern wollen, ist der Übertritt von den Junioren in die Aktiven. Trotz der Vereinigung bei den A und B Junioren mit dem FC Freienbach gelingt es noch zu wenig, genügend Junioren in die Aktivteams hochzubringen. In den nächsten Jahren kommen hoffnungsvolle Jahrgänge nach, wo wir überzeugt sind, den ein oder anderen Junior in die 1. oder 2. Mannschaft zu hochzubringen. Wir wollen dafür attraktivere Angebote machen, damit der Übertritt in die Aktiven einfacher gelingt.

Nach 2 Jahren des Aussetzens konnte in diesem Jahr erstmals wieder ein JUKO Traineranlass organisiert werden. Am 21.01.2023 besichtigten wir die neue SwissLife Arena mit anschliessendem Nachtessen und Matchbesuch.

In der JUKO-Leitung wird es auch einen Wechsel geben. Mathias Meyer beerbt Michael Betschart nach 10 Jahren in der Funktion als technischer Leiter. Für Simi Kälin wird noch ein Ersatz gesucht. Interessierte können sich gerne bei Roland Sinniger direkt melden.

Auch für die kommende Saison braucht die JUKO zahlreiche neue Trainer:innen. Daher der Aufruf an alle Vereinsmitglieder mitzuhelfen, damit wir weiter genügend Nachwuchs entwickeln können. Wir suchen auf verschiedenen Stufen Trainer:innen. Bei Interesse kann sich direkt bei Roland Sinniger, Michael Betschart und Mathias Meyer gemeldet werden.

Die JUKO und der Verein dankt allen Trainern und allen Helfern, die einen grossen Teil ihrer Freizeit für den Nachwuchs aufwenden und bis zu 250 Stunden pro Jahr investieren

Anträge von Mitgliedern

Der Antrag von Koni Meyer zur Ernennung eines Ehrenmitglieds wurde aufgrund der bereits feststehenden Wahl sistiert.

Ehrungen

Ehrenmitglieder:

An der heutigen GV wollen wir ein Vereinsmitglied ehren, welches sich seit über 20 Jahren für den FC Wollerau engagiert. Seit den F-Junioren spielt dieses Mitglied beim FC Wollerau. Seine Trainerkarriere gestartet hat er als Juniorentrainer noch während seiner Berufslehre. Da Autofahren noch nicht möglich war, musste er regelmässig von seinem Trainerkollegen im Geschäft abgeholt werden. Heute würde dieses Engagement unter dem Begriff 1418 Coach laufen. Er war sozusagen Vorreiter dieser 1418 Bewegung. Das Thema Juniorenfussball hat diese Person danach nie mehr richtig verlassen. Praktisch alle Altersstufen von F bis A Junioren hat er trainiert und eine Menge heutiger anwesender Personen hatten irgendwann in den letzten 20 Jahren Berührungspunkte. Auch als Spieler war er in allen Aktivteams unterwegs (hauptsächlich 2. Mannschaft). Als Spielertrainer führte er die 2. Mannschaft nach 2-3 Saisons in der 5. Liga zurück in die 4. Liga. Nach dem Abstecher als Trainer in den Aktvufussball zog es ihn zurück in den Juniorenfussball. Nach der Demission von Alain Hersche übernahm er in einer Nacht und Nebel-Aktion mit Koni und Dani Meyer die JUKO Leitung und sorgte dafür, dass die heutigen Strukturen aufgegleist wurden. In den letzten Jahren engagierte er sich vor allem in 2. Reihe. Genau diese unaufgeforderte Hilfsbereitschaft zeichnet ihn auch aus. Er hilft aus wenn, wenn die dritte Mannschaft zuwenig Spieler hat oder ein Goalie benötigt wird. Er ging an der Fastnacht helfen, fährt die Schnitzelbänkler, er setzt die Play more football Tore zusammen, erstellt Dokumente für JUKO und engagierte sich in der Trainersuche. Er ist und wird immer ein Wollerauer sein. (*Hat einen ganz speziellen Spitznamen*). Mit der heutigen GV ernennen wir mit grossen Applaus Michael «Schnuuz» Betschart zum Ehrenmitglied.

Ehrungen:

- Edi und Harry, Chilbi-OK
- Vreni und Thomas Hösli, längjährige Clubwirte
- Michi Forrer, längjähriges Vorstandsmitglied
-

Stimmen aus der Versammlung

Hans Egger:

Weibelt für neue Schiedsrichter und verdankt unsere bisherigen Schiedsrichter, welche dem FC Wollerau einen äusserst guten Koeffizienten bescheren.

Aitor Garcia:

Wirbt für neue Mitglieder für die Supportervereinigung und stellt diese vor.

Gemeinderätin Franziska Zingg:

Richtet den Dank des Gemeinderates aus und freut sich auf die bevorstehenden Gespräche.

INW Präsident Dominic Keller:

Informiert über bevorstehende Fusion der INW mit der Supportervereinigung. Dankt für die jahrelange gute Zusammenarbeit des FC mit der INW bei der Organisation der Fussballschule.

Michi Forrer:

Dankt seinen Vorstandskollegen für die vergangenen Jahre. Hugi und Dani dankt er für die Zusammenarbeit auf der Anlage.

Mit herzlichem Dank an seine Vorstandskollegen sowie an die Versammlung für das Erscheinen schliesst Fabian Meier um 23.00 Uhr die 75. Generalversammlung.

Fabian Meier
Präsident

Michael Glauser
Sekretär

Fussballclub Wollerau, 30.03.2023